

Berlin, 31.01.2023

Pressemitteilung – mit der Bitte um Veröffentlichung

„One Billion Rising“ am 14. Februar 2023 am Brandenburger Tor – Bundesfrauenministerin Lisa Paus unterstützt Anliegen vor Ort

Dance Demo gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Wenn am 14. Februar 2023 vor dem Brandenburger Tor gegen Gewalt an Mädchen und Frauen demonstriert wird, ist auch Lisa Paus, Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend vor Ort, um die Aktion zu unterstützen. Unter dem Motto Rise For Freedom rechnen wir von 17.30 bis 18.15 Uhr wieder mit einigen Tausend Menschen, die gemeinsam tanzen und sich solidarisch im Kampf gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zeigen.

Laut UN wird ein Drittel aller Frauen und Mädchen im Laufe ihres Lebens geschlagen oder vergewaltigt. Das sind weltweit eine Milliarde Frauen, die Opfer von Gewalt werden.

One Billion Rising ist eine weltweite Bewegung, die im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler ins Leben gerufen wurde. Seither werden zum Valentinstag eine Milliarde (engl. *billion*) Frauen und Männer aufgerufen, ihre Häuser, Schulen, Geschäfte und Arbeitsstellen zu verlassen und gemeinsam öffentlich gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu protestieren. Am 14. Februar 2023 treffen sich wieder überall auf der Welt Menschen an öffentlichen Plätzen, um ein Ende der Gewalt einzufordern.

Bundesfrauenministerin Lisa Paus: „Über den ganzen Globus setzen wir heute ein lautstarkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen! Wir stehen heute gemeinsam auf gegen die Ungerechtigkeit, die Mädchen und Frauen tagtäglich passiert. Ich möchte, dass künftig alle Frauen und Mädchen die Hilfe erhalten, die sie benötigen. Deshalb arbeiten wir daran, den Schutz und die Beratung bei Gewalt bundesweit zu verbessern. Danke an alle, die heute bei One Billion Rising dabei sind und sich stark machen gegen alltägliche Gewalt gegen Frauen und Mädchen!“

Das **Centre Talma**, ein Mädchen- und JungenSportZentrum der GSJ-Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH, hat sich 2013 dieser Aktion angeschlossen und organisiert seither die Berliner Dance Demo vor dem Brandenburger Tor [Teaser 2023](#)

Der Beitrag für **One Billion Rising** ist die schlüssige Konsequenz der Projektarbeit des Centre Talma. Denn aus den langjährigen Erfahrungen in der Gruppenarbeit im Tanz und in der Kooperation mit Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen wissen die Macher und Macherinnen: Es sind insbesondere Mädchen und Frauen, die Opfer von Diffamierung, Belästigung, Bedrängung und Nötigung werden. Dieses Engagement wurde 2017 mit dem 1. Platz des Hatun Sürücü Preises, dem Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ und dem Sonderpreis „Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz“ ausgezeichnet.

Choreografie und weitere Informationen unter www.centre-talma.de und Facebook: One Billion Rising Berlin. Weltweiter Aufruf: www.onebillionrising.org

Informationen und Aktionen gibt es am 14.02. bereits ab 16:30 Uhr vor dem Brandenburger Tor u.a. von der Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e.V. (BIG), Terre des Femmes e.V., Sisters Berlin e.V., UNICEF und weiteren Unterstützenden.

Die Sängerin Jocelyn B. Smith, Lucille-Mareen Mayr und Alex von Stella Rockt! werden zu den Tanzacts live performen.

Ansprechpartnerin:

Bettina Lutze-Luis Fernández, Telefon: 030 / 8937 4055, mobil: 0176/23771868,
Email centre-talma@gsj-berlin.de

Für die Presse am 14.02.2023 vor Ort: Christiane Flechtner, mobil: 0177 / 50 30 441

One Billion Rising auch in Lichtenberg

Auch auf dem Anton-Saefkow-Paltz in Lichtenberg demonstrieren Menschen seit Jahren am 14. Februar gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Das MädchenSportZentrum KreaFithaus übt die Choreografie mit Schülerinnen und Schülern sowie Besucherinnen ihrer Einrichtung ein und bietet am 14. Februar ebenfalls um 17:30 Uhr die Möglichkeit, dem Protest Ausdruck zu verleihen.